

DER BUNDESMINISTER
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

II- 623 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

GZ 10 072/280-1.1/79

Bundesfachschole für Flugtechnik
in Langenlebern;

Anfrage der Abgeordneten VETTER
und Genossen an den Bundesmini-
ster für Landesverteidigung,
Nr. 257/J

260 IAB
1980 -02- 0 6
zu 257/J

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Parlament
1010 Wien

In Beantwortung der von den Abgeordneten zum Na-
tionalrat VETTER und Genossen am 14. Dezember 1979
an mich gerichteten Anfrage Nr. 257/J, betreffend
Bundesfachschole für Flugtechnik in Langenlebern,
beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1:

Wie eine Kontaktnahme mit dem Bundesministerium
für Unterricht und Kunst ergab, ist seitens des
Bundesministers für Unterricht und Kunst nicht
beabsichtigt, die Bundesfachschole für Flugtech-
nik aufzulassen oder von Langenlebern nach
Eisenstadt zu verlegen.

Zu 2:

Im Hinblick auf die vorstehende Aussage erübrigt
sich eine Antwort auf 2.

- 2 -

Zu 3:

Am Bestand der Bundesfachschule für Flugtechnik besteht - unabhängig von der Standortfrage - ein besonderes Interesse meines Ressorts, weil die Absolventen dieser Schule später vielfach im Rahmen eines freiwillig verlängerten Grundwehrdienstes oder als zeitverpflichtete Soldaten im fliegertechnischen Dienst des Bundesheeres verwendet werden. Da hinsichtlich der Errichtung und Führung der Bundesfachschule für Flugtechnik ein Übereinkommen zwischen dem Bundesministerium für Unterricht und Kunst und dem Bundesministerium für Landesverteidigung geschlossen wurde, könnte im übrigen jedwede diese Fachschule betreffende Änderung nur im Wege einer einvernehmlichen Vorgangsweise beider Ressorts vorgenommen werden.

21. Jänner 1980

